



Im Kampfe fürs Vaterland ist am 12. Februar 1915
bei Souain

Herr Professor Dr. Albert Klein

Leutnant der Landwehr, Inhaber des Eisernen Kreuzes, gefallen.

Verzeichnis

der unserer Anstalt angehörenden Kriegsteilnehmer.

I. Lehrer.

- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| 1. Oberlehrer Dr. Georg Faber | Leutn. d. L. i. L.-Inf.-Regt. Nr. 99 u. v. 1. 2. 1915 ab im Inf.-Regt. Nr. 28 | von Ende September bis Ende Januar erkrankt. |
| 2. Professor Dr. Albert Klein | Leutn. d. L. i. L.-Inf.-Regt. Nr. 116 | Inhaber des Eisernen Kreuzes, gefallen am 12. 2. 1915 bei Souain. |
| 3. Oberlehrer Fritz Lamby | Offiz.-Stellvertr. im 2. Garde-Fußart.-Regt. | Inhaber d. Eisernen Kreuzes, Ende Oktober durch einen Unfall verletzt, vom 1. März ab wieder felddienstfähig. |
| 4. Lehramtsassessor Johann Müller | Leutn. d. Res. im Res.-Fußart.-Regt. Nr. 7 | Inhaber d. Eisernen Kreuzes. |
| 5. Lehramtsassessor Franz Spang | Offiz.-Stellvertr. i. Inf.-Regt. Nr. 168 | Inhaber d. Eisernen Kreuzes, seit Ende Dezember erkrankt. |
| 6. Oberlehrer Ludwig Weber | Gefr. im Landsturmataillon Gießen | beim Etappendienst in Nordfrankreich, s. Anfang März erkrankt. |
| 7. Professor Wilhelm Wüstenhöfer | Offiz.-Stellvertr. in der Festungskomp. Nr. 74 Mainz | wegen Krankheit am 8. 1. 15 entlassen. |

II. Referendare.

1. Ernst Göbel	Leutn. d. Ref. im bayr. Inf.-Regt. Nr. 22	von Ende September bis Januar erkrankt.
2. Otto Hartmann (seit 1. Oktober Assessor)	Musketier im Inf.-Regt. Nr. 116	verwundet bei Le Quesnoy am 31. 10. und 2. 11. 14, z. St. nach Döberitz kommandiert.
3. Heinrich Kurz	Gefr. im Inf.-Regt. Nr. 222	vermißt seit dem Sturm auf Ghelneveld am 2. 11. 14
4. Dr. August Wenzel	Musketier im Inf.-Regt. Nr. 99	
5. Friedrich Weizel	Musketier im Inf.-Regt. Nr. 116	

Nr. 2 bis 5 wurden erst während des Krieges ausgebildet.

III. Schüler.

Ia.

1. Robert Uff	Inf.-Regt. Nr. 116	verwundet bei Le Quesnoy entl. wegen Körperschwäche
2. Rich. van Baphuisen	" " " 143	
3. Wilhelm Egly	" " " 223	
4. Karl Kurz	Feldartillerie-Regt. Nr. 25	vermißt seit dem Gefecht bei Le Quesnoy am 2. 11. 14. wegen Krankheit entlassen. verwundet bei Le Quesnoy am 2. 11. 14. z. St. erkrankt. Unteroffizier.
5. Konrad Ploch	Inf.-Regt. Nr. 116	
6. Ludwig Reitschmidt	" " " 116	
7. Otto Röschen	" " " 136	
8. Theodor Ruhland	" " " 115	
9. Karl Sauer	" " " 116	vermißt seit dem Gefecht bei Le Quesnoy am 2. 11. 14 desgl.
10. Karl Schättler	" " " 222	
11. Wilhelm Schlemm	" " " 222	
12. Ludwig Schmidt	Sanitätsfeldat in der Kriegslazarettabt. Nr. 126	
13. Ernst Schubecker	Inf.-Regt. Nr. 222	
14. Hans Senßfelder	" " " 116	
15. Wilhelm Weller	" " " 116	

Ib.

16. Walter Dern	Ref.-Feldart.-Regt. Nr. 61	Fahnenjunker und Gefreiter.
17. Wilhelm Glatthaar	Inf.-Regt. Nr. 222	z. St. erkrankt.
18. Ludwig Heep	" " " 222	Unteroffizier, z. St. erkrankt.
19. Hermann Rohlfase	" " " 222	
20. Kurt Nathan	" " " 116	verwundet. verwundet bei Mawa. verwundet in den Karpathenkämpfen.
21. Heinrich Rüst	Jägerbataillon Nr. 23	
22. Wilhelm Schlapp	Inf.-Regt. Nr. 116	
23. Hugo Schwab	" " " 143	
24. Karl Sommerlad	" " " 222	

IIa.

25. Wilhelm Bouteiller	Inf.-Regt. Nr. 222	Gefreiter, 3. St. erkrankt.
26. Samuel Eck	" " " 222	3. St. erkrankt.
27. Hugo Freitag	" " " 116	am 17. 2. 15 verwundet.
28. Herbert Regelman	Jägerbataillon Nr. 23	
29. Hermann Roeper	Inf.-Regt. Nr. 88	
30. Kurt Rühling	Fußart.-Regt. Nr. 18	
31. Rudolf Rüspler	Jägerbataillon Nr. 11	
32. Justus Selzer	Inf.-Regt. Nr. 222	Fähnjunker u. Unteroffizier, Inhaber des Eisernen Kreuzes.
33. Otto Stühler	Jägerbataillon Nr. 11	

IIb.

34. Karl Herget	Inf.-Regt. Nr. 222	Gefreiter.
35. Karl Nagel	" " " 116	
36. Karl Ploch	" " " 116	
37. Rudolf Werner	Landw.-Sanitätskompagnie ²⁴	Krankenträger.